

# Es hat gelebt, geatmet so wie ihr, Pelz ist ein Stück ermordetes Tier!

Am 14.08.10 findet im Rahmen von „Menden à la carte“ eine Modenschau statt. Diese wird von Brunhilde Rieber veranstaltet. Dabei wird Pelzkleidung zur Schau gestellt. Die Tiere, die für einen Pelzmantel sterben, werden vergast, erschlagen oder mit einem Stromschlag getötet. Obwohl es viele Alternativen zu Pelz gibt, stören sich einige gefühllose KonsumentInnen nicht daran und kaufen das Ergebnis von Leid, Tod und Qual. Für ein überflüssiges Statussymbol müssen Tiere sterben. Pfui!



**Geboren, um keinen  
Winter zu erleben**

**Schwarze Katze  
gegen Pelzhandel**

## **Kein Mord für die Mode!**

Menden à la carte ist eine Veranstaltung des Initiativkreis Mendener Wirtschaft e.V. Solange der Profit für eine der ihnen stimmt, kommt den Mendener Unternehmern eine Pelz-Modenschau recht. Schande, Schande! Wer Pelz trägt, gibt den Auftrag für Tod und Quälerei! Kein Mord für die Mode!

## **Pelz heißt Tod, Pelz heißt Schmerz – Ob Chinchilla, Fuchs oder Nerz**

Die Organisatorin der Modenschau ist Inhaberin der Mendener Modeboutique „Brunhilde Rieber Moden“. Wir werden solange nichts bei ihr kaufen, wie sie mit Pelz Geschäfte macht. Nicht nur wir lehnen Pelzhandel ab. Die Gruppe „Schüler für Tiere“ sieht das genauso:

„Eigentlich sollte der Pelzhandel auf der ganzen Welt augenblicklich gestoppt werden. Es ist eine Schande, dass hilflose Tiere gezüchtet, gequält und schliesslich getötet werden, nur damit eine Person ihre Begierde nach Ruhm und Schönheit stillen kann.

Schliesslich leben wir nicht mehr in der Steinzeit, und kein einziger Winter ist so kalt, dass er das Tragen eines Pelzmantels rechtfertigen würde.

Eigentlich gibt es für solche Grausamkeit sowieso keine Rechtfertigung. Oder wäre es gerecht, dass Hunderte von Tieren sterben, nur damit ein unbedeutender Mensch nicht friert und sich schön fühlt? Das kann kein sozialer und umweltbewusster Mensch gutheissen!

Wir "Schüler für Tiere" haben das Ziel, dass sich eine Frau in einem Pelzmantel auf den Strassen nicht mehr wohlfühlen kann. Schliesslich ist sie durch den Kauf des Pelzes automatisch Mitschuldige an einem Massenmord von hilflosen Kreaturen!“

# PELZTRÄGERIN, trage deine eigene Haut!

**Schwarze Katze, Postfach 41 20, 58664 Hemer**

**<http://schwarze.katze.dk>**

Vi.S.d.P.: Sarah Einsle c/o Schwarze Katze, Postfach 41 20, 58664 Hemer, Eigendruck im Selbstverlag